



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Frau Prof. Helga Rübsamen-Schaeff,
Herrn Prof. Niels Riedemann
BIO Deutschland e.V.
Schützenstr. 6a
10117 Berlin

Prof. Dr. Veronika von Messling

Leiterin der Abteilung 6

„Lebenswissenschaften“

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL

FAX

E-MAIL

HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 04.11.2020

BETREFF **Unterstützung der Therapieentwicklung gegen COVID-19**

Sehr geehrte Frau Professorin Rübsamen-Schaeff,
sehr geehrter Herr Professor Riedemann,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 17.09.2020, das neben Frau Bundesministerin Karliczek auch an Herrn Bundesminister Altmaier und Herrn Bundesminister Spahn verschickt wurde. In Ihrem Brief setzen Sie sich für die Unterstützung der Therapieentwicklung für COVID-19 Betroffene und die Einrichtung eines Fonds für Spätphasen-Studien ein. Ich wurde gebeten, Ihnen im Namen aller drei Adressaten zu antworten.

Für die Eindämmung der Pandemie und die Versorgung der Patientinnen und Patienten ist neben spezifischer Diagnostik und der Entwicklung sicherer und wirksamer Impfstoffe die Forschung und Entwicklung von Arzneimitteln entscheidend, um COVID-19 Erkrankte optimal medizinisch versorgen zu können. Als starker Standort in Forschung und Entwicklung hat Deutschland hier eine besondere Verantwortung und kann auf eine starke Biotechnologie-Branche bauen. Die Biotechnologie ist daher auch in einer Vielzahl von Förderprogrammen und Maßnahmen der Bundesregierung verankert.

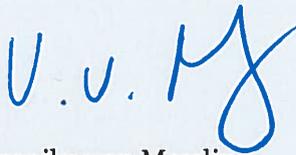
Die von uns genutzten Förderinstrumente werden dabei den aktuellen Bedingungen angepasst. Zur Unterstützung von Forschungs- und Innovationsbedarfen angesichts der Herausforderungen der Pandemiesituation haben wir daher beispielsweise ein Nationales

TELEFONZENTRALE +49 (0)228 99 57-0 oder +49 (0)30 18 57-0
FAX-ZENTRALE +49 (0)228 99 57-83601 oder +49 (0)30 18 57-83601
E-MAIL-ZENTRALE bmbf@bmbf.bund.de

SEITE 2 Sonderprogramm zur Beschleunigung der Impfstoffentwicklung gegen SARS-CoV-2 im Umfang von bis zu 750 Mio. € gestartet. Im Rahmen der Vorbereitung und Umsetzung dieses Sonderprogramms haben sich die drei Ressorts, i.e. das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bundesministerium für Gesundheit und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, eng ausgetauscht und abgestimmt und werden dieses Vorgehen auch weiterhin bei entsprechenden Überlegungen und Vorhaben beibehalten.

Die Bundesregierung wird sich auch zukünftig im Rahmen diverser Maßnahmen für eine starke und zukunftsfähige Biotechnologieforschung einsetzen. Aus diesem Grund danke ich Ihnen für Ihre Anmerkungen und freue mich, wenn die aktuellen und zukünftigen Programme und Maßnahmen mit Ihrer Hilfe innerhalb der Biotechnologie-Community Anklang und Beteiligung finden.

Mit freundlichen Grüßen



Veronika von Messling